

Presseinformation

## **We are family: Erfolgreiche, familiengeführte Studios bei Küche&Co**

**Hamburg, 04. April 2023** – Was tut man, wenn man die Chance erhält in eine Selbstständigkeit starten zu können oder man den langgehegten Wunsch nach einer unternehmerischen Tätigkeit endlich umsetzen möchte? Erst einmal mit dem „Familienrat“ darüber sprechen. Wie lässt sich in Zukunft Betrieb und Familie regeln? Wer möchte vielleicht sogar im Betrieb mitarbeiten? Und: Kann das auch wirklich gut gehen? Die Küche&Co Studioinhaber Herbert Niehaus, Rico Tischer und Ralf Piefremment haben für sich individuelle Lösungen gefunden und arbeiten in ihren Studios jeweils in dem etwas anderen Familienbetrieb.

### **Partnerschaftliche Entscheidung für die Selbstständigkeit**

„Nachdem ich bereits seit 1989 als Küchenberater tätig war, sollte 2017 das Studio, in dem ich zu der Zeit tätig war, geschlossen werden“, erzählt der gelernte Tischler Herbert Niehaus. „Da aber sowieso schon alles über meinen Tisch lief, entschied ich mich in Rücksprache mit meiner Frau dazu, das Studio in Haselünne als Inhaber zu übernehmen.“ Ralf Piefremment und Rico Tischer waren hingegen schon länger aktiv auf der Suche nach dem passenden Franchisesystem für ihre Selbstständigkeit. „Da ich zuletzt als Angestellter im Küchenbereich tätig war, wurde ich durch eine Fachzeitschrift auf Küche&Co aufmerksam“, berichtet Ralf Piefremment, Studioinhaber des Studios in Krefeld. „Und da meine Frau Steuerfachgehilfin ist, war sie von Anfang an die ideale Partnerin für eine Selbstständigkeit. Da unsere Söhne zur Eröffnung vor 15 Jahren 12 und 17 Jahre alt waren, hat meine Frau vormittags im Studio gearbeitet und war nachmittags mit den Kindern zu Hause. Da hat die Flexibilität des eigenen Studios einen definitiven Vorteil gehabt.“ Rico Tischer fand Küche&Co auf der Messe area30: „Mir war klar, dass Selbstständigkeit auch einen Papierkrieg mit sich bringt. Da wollte ich von Anfang an Unterstützung haben. Meine Frau und ich können im Studio in Pforzheim ein gemeinsames Ziel verfolgen. Und mit ihrer Arbeit im Controlling, der Buchhaltung und den Löhnen hat sie alles im Blick.“

### **Perfekte Familienunterstützung**

Neben den Ehefrauen arbeiten auch weitere Familienmitglieder in den Studios mit: „Als wir unser Lager vergrößert haben, brauchte ich jemanden, der als Lagerist den Überblick behält“, erklärt Rico Tischer. „Da ist mein Vater dann mit eingestiegen, denn wem kann man sonst so viel Ware vertrauensvoll in die Hände geben. Meine Schwester kümmert sich darum, dass die Kleinigkeiten gemacht und besorgt werden.“ Das Backoffice von Herbert Niehaus führen neben einem Vollzeitmitarbeiter seine Frau und seine Tochter. „Meine Frau ist zusätzlich die Hauptverantwortliche Dekorateurin und meine Tochter unterstützt bei der Warenannahme und -kontrolle und bei Kundengesprächen. Als mein Schwiegersohn in seiner alten Firma nicht mehr zufrieden war und wir eh auf der Suche nach einem Küchenmonteur waren, bot es sich an, dass auch er bei uns einen neuen Job findet.“ Bei den Piefremments in Krefeld ist seit drei Jahren auch der Sohn als Verstärkung eingestiegen. „Und unsere Mischlingshündin Frieda ist auch nicht wegzudenken. Bei den meisten Kunden ist sie sehr beliebt. Wenn jemand ängstlicher ist, geht sie aber ins Büro“, betont Ralf Piefremment.

### **Familie im Betrieb: Vor- und Nachteile**

Ein großer Vorteil: Die eigene Familie kennt man nun einmal, mit allen Stärken und Schwächen und weiß dementsprechend, auf was man sich einlässt, wenn man Familienmitglieder einstellt. Auch kann man außerhalb der Betriebszeiten Dinge besprechen, beispielsweise am Abendbrottisch. „Der Familie vertraut man einfach immer mehr als Außenstehenden“, erklärt Rico Tischer. „Ich denke, das ist in jedem Bereich so.“ Herbert Niehaus hat die Erfahrung

gemacht, dass bei Not am Mann auch eher eingesprungen wird. „Das Verständnis für viele Situationen ist einfach viel größer“, bekräftigt auch Ralf Piefremment. „Das nimmt viel Druck raus.“

Allerdings gibt es auch negative Seiten, wenn die Familie eingebunden wird: „Wenn man nicht aufpasst, kann der Eindruck entstehen, dass die Familienmitglieder gegenüber Kollegen bevorteilt werden“, gibt Herbert Niehaus zu bedenken. „Manchmal denke ich, von der Familie verlangt man mehr als von den anderen Angestellten“, berichtet Ralf Piefremment. „Da muss man natürlich aufpassen, dass es nicht ungerecht wird, in keine Richtung.“

## **Ratschläge für eine erfolgreiche „Familien-Selbstständigkeit“**

Für Rico Tischer, Ralf Piefremment und Herbert Niehaus war die Selbstständigkeit gemeinsam mit der Familie die richtige Entscheidung. „Der Partner bzw. die Familie muss auf jeden Fall einverstanden sein, egal, ob man sie im Betrieb einbezieht oder nicht“, betont Herbert Niehaus und gibt den Ratschlag, dass man sich trotzdem ein „richtiges“ Privatleben erhält, in dem es sich nicht nur um die Arbeit dreht. Ralf Piefremment rät weiterhin: „Die Familie sollte man nur dann einbeziehen, wenn echtes Interesse am Berufsfeld besteht und sie auch bereit sind, viel Einsatz zu geben.“ Und Rico Tischer ergänzt: „Damit alles glatt läuft, müssen die einzelnen Bereiche von vorneherein klar abgesteckt werden.“ Dann klappt es auch mit der „Familien-Selbstständigkeit“.

## **Über Küche&Co**

Die Marke Küche&Co steht seit mehr als 30 Jahren für erstklassigen Service und exzellente Qualität in Sachen Einbauküchen. Seit 1995 ist die Küche&Co GmbH ein Unternehmen der Otto Group. Mit der Anzahl an bundesweit vertretenen Küchenstudios ist Küche&Co bereits heute das größte Franchisesystem für den Einbauküchenfachhandel in Deutschland. Küche&Co verfolgt eine kontinuierliche Wachstumsstrategie. 2013 wurde die Küche&Co Austria GmbH gegründet, die auch stetig wächst. Küche&Co hat sich vom reinen Studioanbieter zu einem Multichannel-Unternehmen entwickelt. Franchisepartner können durch langjährige Erfahrung, unterschiedliche Studiokonzepte, professionelles Online Marketing sowie eine engmaschige Betreuung profitieren. Endkunden honorieren den mehrfach ausgezeichneten Küche&Co Service, der vielfältige Beratungsmöglichkeiten vor Ort und online bietet. Weitere Inspiration finden Kunden auf Social Media und Website, im Küchenblog, Online-Katalog sowie Online-Küchenplaner. Das Sortiment umfasst qualitativ hochwertige und individuell gefertigte Markenküchen „Made in Germany“ sowie Möbel für Hauswirtschaftsraum, Bad und den Wohnbereich. Elektrogeräte und Zubehör runden das Angebot von Küche&Co ab.

[www.franchise.kueche-co.de](http://www.franchise.kueche-co.de)

[www.kuecheco.at](http://www.kuecheco.at)

[www.facebook.com/kuecheundco](https://www.facebook.com/kuecheundco)

[www.instagram.com/kuecheundco](https://www.instagram.com/kuecheundco)

[www.pinterest.com/kuecheundco](https://www.pinterest.com/kuecheundco)

[www.twitter.com/kuecheundco](https://www.twitter.com/kuecheundco)

[www.youtube.com/user/KuecheUndCow](https://www.youtube.com/user/KuecheUndCow)

## **Pressekontakt Küche&Co**

Ziegfeld Enterprise // Baumwall 7, 20459 Hamburg

Lisa Runte, Tel.: (040) 3868-7466, [lisa.runte@ziegfeld-enterprise.de](mailto:lisa.runte@ziegfeld-enterprise.de)

Christina Ziegfeld, Tel.: (040) 3868-7477, [christina.ziegfeld@ziegfeld-enterprise.de](mailto:christina.ziegfeld@ziegfeld-enterprise.de)